

Projekte der Bürgerstiftung für Jung und Alt

Programm für Kinder-Uni steht bereits – Berater für seniorengerechtes Wohnen gesucht

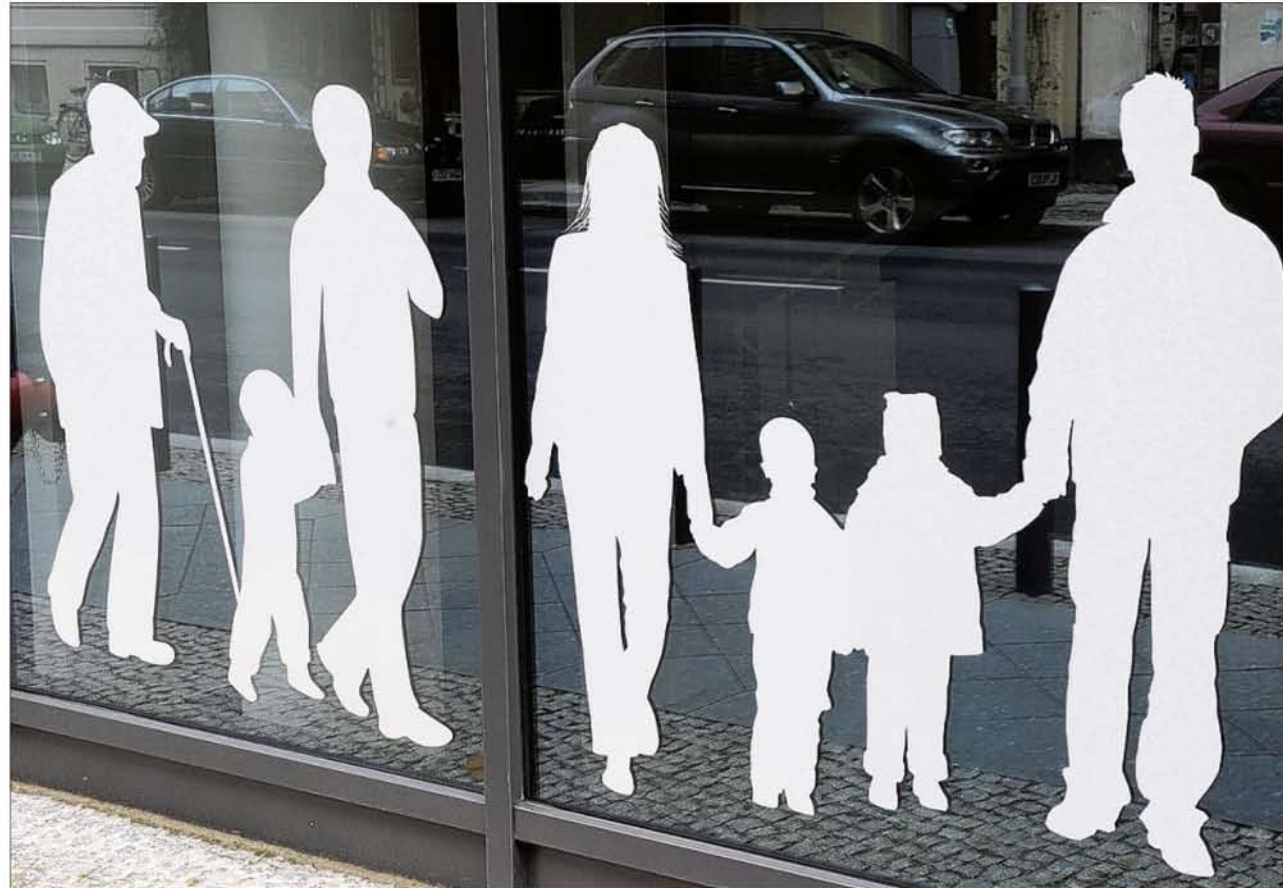
Von Ulli Scharrer

Als erstes Projekt der Bürgerstiftung schreitet der Aufbau einer Kinder-Uni nach Tübinger Vorbild voran. Zusätzlich entsteht zurzeit ein Beratungsprojekt für Senioren, für das Stadt und Stiftungsbeirat noch Architekten, Ingenieure und Handwerker suchen. Älteren Straubingern soll es mit Beratungen helfen, länger in den eigenen vier Wänden bleiben zu können. Oft könnten schon kleine Hilfen wie Treppengeländer, lautere Klingeln oder eine Dusche mit barrierefreiem Einstieg helfen, im Alter selbstbestimmt zu leben.

Berufsmäßiger Stadtrat Gerhard Schmid und seine Mitarbeiterin Rita Hilmer stellten im Pressegespräch die aktuelle Entwicklung der Straubinger Bürgerstiftung vor. Für Senioren, die sich noch zu fit für ein Altenheim fühlen, sollen kostenfreie Beratungen für ein seniorengerechtes Wohnen das Leben in der gewohnten Umgebung erleichtern. Wer sich rechtzeitig Gedanken darüber macht, wie er seine Lebensqualität im Alter erhält, könne dies oft mit einfachen Mitteln oder kleinen Umbauten erreichen.

Die Bürgerstiftung möchte daher eine Wohnberatung organisieren, die bei Bedarf zur Wohnsituation berät und neutral und unabhängig über barrierefreies Wohnen informiert, gern auch unter Einbeziehung von Angehörigen. Auch will man Tipps geben, wie Betroffene geeignete Umbauten mit Handwerkern besprechen können. Auch Fragen zur Finanzierung sollen Thema sein.

Für diese Hilfe braucht man die Mithilfe von Architekten, Ingenieuren oder Handwerkern, die der Bürgerstiftung Zeit spenden, sich also ein paar Stunden nehmen, um bei Beratungen mit ihrem Fachwissen



Die Bürgerstiftung will sich mit verschiedenen Projekten für Jung und Alt stark machen.

(Foto: dpa)

zu helfen. Interessierte melden sich bitte im Rathaus bei berufsmäßigem Stadtrat Gerhard Schmid.

Die Planungen für das Projekt für junge Straubinger sind fast abgeschlossen. Die Kinder-Uni kann im Sommer starten. Die Vorlesungen richten sich an Kinder zwischen acht und 14 Jahren und finden jeweils an einem Dienstag um 16 Uhr im Vortragsraum des Schulungs- und Ausstellungszentrums (SAZ) des Technologie- und Förderzentrums im Kompetenzzentrum für Nachwuchsende Rohstoffe statt. Eine Vorlesung soll rund 30 bis 45 Minuten dauern mit anschließender

Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Kinder erhalten einen Studentenausweis, der bei jeder besuchten Vorlesung abgestempelt wird. Sind vier Stempel gesammelt, bekommen die Junior-Studenten ein Diplom ausgehändigt. Die Anmeldung wird über die Volkshochschule möglich sein, die mit ihrem Kooperationspartner vom Herzogstadtlauft eine Homepage und ein Logo entwickelt.

Die Kinder-Uni Straubing startet mit drei Vorlesungen in das Sommersemester. Am 24. April referiert Oberbürgermeister Markus Pannermayr über „Du bist nur Luft – eine Experimentalvorlesung“. Prof. Dr.

Klaus Menrad wird am 22. Mai das Thema „Wie wird Werbung gemacht und wie wirkt sie auf mich?“ beleuchten. Am 19. Juni stehen Nachwuchsende Rohstoffe mit Prof. Dr. Volker Sieber auf dem Programm. Ab dem kommenden Wintersemester soll ein Vorleseverzeichnis im Programm der Vhs abgedruckt werden.

Ein weiteres Projekt mit Kindern, das schon vor der Stiftungsgründung angelaufen ist, soll 2012 fortgeführt werden. Ein Kinderferienprogramm im Gäubodenmuseum will auch altersgemäße Führungen in St. Peter oder auf einem Bauernhof anbieten.

Info

Die im Juli 2011 aus der Taufe gehobene Bürgerstiftung Straubing ist die 200. Stiftung in Niederbayern und die fünfte Bürgerstiftung nach Landshut, Deggenedorf, Pocking und Abensberg. 19 Stifter erklärten sich zu einer Mitarbeit im Stiftungsbeirat bereit und wurden vom Stadtrat für die Dauer der jetzigen Wahlperiode (bis 30. April 2014) gewählt. Der Stiftungsbeirat soll insbesondere vor der Entscheidung über die Verwendung der Erträge gehört werden.